

# Kopernikusschule Freigericht

Kooperative Gesamtschule des Main-Kinzig-Kreises mit gymnasialer Oberstufe



Schule mit Ganztagsangebot und pädagogischer Mittagsbetreuung

Selbstständige allgemeinbildende Schule

Konrad-Adenauer-Ring 25  
63579 Freigericht-Somborn

Telefon: (06055) 9159-0

Telefax: (06055) 9159-50

E-Mail:  
kopernikus-poststelle@schule.mkk.de

Internet:  
www.ksf.de

Kopernikusschule Freigericht · Konrad-Adenauer-Ring 25 · 63579 Freigericht-Somborn



**An die  
Erziehungsberechtigten  
der Schülerinnen und Schüler  
der Kopernikusschule Freigericht**

13. August 2020

MAY/sch

Sehr geehrte Eltern,

zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 möchte ich Sie alle herzlich grüßen und Ihnen und vor allem Ihren Kindern ein erfolgreiches und gutes neues Schuljahr wünschen.

Ich hoffe, Sie und Ihre Kinder hatten erholsame Sommerferien und können die anstehenden Aufgaben mit frischer Kraft angehen.

Der Beginn des neuen Schuljahrs stellt die gesamte Schulgemeinde vor ganz besondere Herausforderungen, die wir nur gemeinsam bestehen können. Nach den Erfahrungen der Schulschließung und vorsichtigen Wiederöffnung stehen wir nun vor der Aufgabe, den Schulalltag im Normalbetrieb zu organisieren. Gemäß der durch das Hessische Kultusministerium am 30.06.2020 veröffentlichten Eckpunkte zur Schulöffnung im neuen Schuljahr 2020/2021 wird das bisher bekannte Klassen- und Kurssystem wieder eingerichtet, sofern das Pandemiegeschehen dies zulässt. (<https://kultusministerium.hessen.de/schulsystem/umgang-mit-corona-schulen/fuer-eltern/brief-die-eltern-und-erziehungsberechtigten-zur-organisation-des-neuen-schuljahres>).

Gleichzeitig stehen wir vor der großen Aufgabe, auf der Basis der nun geltenden Hygieneregulungen, die Infektionsgefahr an der Schule so niedrig wie möglich zu halten.

[https://kultusministerium.hessen.de/sites/default/files/media/hkm/hygieneplan\\_5.0.pdf](https://kultusministerium.hessen.de/sites/default/files/media/hkm/hygieneplan_5.0.pdf)

An der Kopernikusschule Freigericht nehmen wir diese beiden großen Aufgaben in Angriff und wollen sie erfolgreich umsetzen. Dabei sind Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schulleitung auf die Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern, auf Ihre Mitarbeit und Ihre Mithilfe in besonderer Weise angewiesen.

In der Kopernikusschule Freigericht gilt zum neuen Schuljahr ein umfassender schulischer Hygieneplan, der u.a. eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und die Einhaltung von Abstandsregeln im Schulgebäude, auf dem Schulgelände und in den Schulbussen vorsieht. Wir haben einen eigenen Wegeplan an der Schule erarbeitet und besondere Bestimmungen zum Umgang mit Schulverpflegung. Der Hygieneplan kann auf der Homepage der Schule eingesehen werden.

Normalbetrieb zu Schuljahresbeginn bedeutet, dass der Unterricht in allen Klassen- und Fachräumen stattfindet und die Schülerinnen und Schüler am Tag mehrfach über die Flure der Schule zu diesen Räumen gelangen müssen. **Sicher ist Ihnen bekannt, dass in den Unterrichtsräumen die Abstandsregelungen aufgehoben sind und während des Unterrichts keine Mund-Nasen-Bedeckungen getragen werden.** Intensives Lüften soll hier einem Infektionsgeschehen entgegenwirken.

**Sicher ist Ihnen auch bekannt, dass im öffentlichen Nahverkehr und somit auch in den Schulbussen keine Abstandsregeln gelten, dafür aber eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden muss.**

Nach unserer Auffassung stellt diese Lockerung der Hygieneregeln im Verhältnis zu den Regelungen im vergangenen Schuljahr eine Erhöhung des Infektionsrisikos dar und wir haben im Rahmen der Möglichkeiten wie folgt darauf reagiert:

Neben der Umsetzung der allgemeinen Hygienevorschriften ist unsere Schule besonders darauf vorbereitet, wie im Fall von Corona-Infektionen innerhalb der Schulgemeinde vorgegangen werden kann. In direkter Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt des Main-Kinzig-Kreises werden neu infizierte Personen und ihre Kontaktpersonen identifiziert. Corona-Tests und Quarantäne für die Betroffenen sind die Folge. Wie weit die Maßnahmen gehen und ab welcher Infektionszahl die gesamte Schulorganisation davon betroffen sein wird, muss die Schulleitung in Zusammenarbeit mit dem Schulträger, dem Gesundheitsamt und dem Staatlichen Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis beraten.

**Vorsorglich hat die Schule deshalb eine alternative Unterrichtsorganisation** zur Minimierung des Infektionsrisikos erstellt, der prophylaktisch in Kraft tritt, etwa bei einem bedrohlichen Anwachsen der Infektionszahlen in der Region. Er sieht eine **Planung nach A- und B-Wochen** vor, so dass die eine Hälfte der Schülerschaft im Distanzunterricht beschult wird, die andere Hälfte zur Schule kommt. Damit würde die Infektionsgefahr insbesondere im Schulbus oder im Klassenzimmer wesentlich verringert.

Eine weitere Planungsvariante sieht vor, dass die Beschulung aller Schülerinnen und Schüler weiterhin jederzeit in den Distanzunterricht wechseln kann. Die bisherige Organisation von Klassen, Lerngruppen und ihren Lehrkräften in der Kommunikationsplattform MS TEAMS soll also unbedingt beibehalten werden, nicht nur der vielen Personen wegen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht zum Präsenzunterricht kommen können, sondern um sinnvoll auf eine möglichst schnelle Reaktion auf ein Anwachsen der Corona-Pandemie vorbereitet zu sein und nicht zuletzt auch, um weiterhin Vorteile der Digitalisierung für den Unterricht nutzen zu können.

Im Übrigen wird die Zuschaltung zum Präsenzunterricht über Video oder Telefon aktuell durch die Beschaffung von Übertragungsgeräten vorbereitet und kann nach weiteren rechtlichen Klärungen und auch erst nach Ihrer Einverständniserklärung durchgeführt werden.

Sie erhalten in Kürze die erforderlichen Zustimmungformulare.

Sehr geehrte Eltern,

bei der Durchführung aller Schutzmaßnahmen sind wir in besonderer Weise auf ihre Mithilfe in den folgenden Bereichen angewiesen.

**1. Bei einer COVID-19-Erkrankung oder dem Verdacht auf eine solche Erkrankung kontaktieren Sie bitte umgehend den Arzt und das Gesundheitsamt, ebenso aber auch die Schulleitung. Bitte melden Sie sich auch umgehend, wenn Sie in einem Risikogebiet Ihren Urlaub verbracht haben und nun von dort zurückgekehrt sind.**

**2. Bitte schicken Sie Ihr Kind auf keinen Fall krank in die Schule.** Dies gilt insbesondere für akute COVID-19-Symptome, wie sie das RKI und der neue Hygieneplan ausweist, z.B. Husten, Fieber, Schnupfen, Störungen des Geruchs- und Geschmackssinns, Halsschmerzen.

Die Schule ist angewiesen, kranke Kinder mit Verdacht auf eine Corona-Infektion sofort zu isolieren und wieder nach Hause zu schicken. Bitte achten Sie darauf, dass Sie während der Schulzeit telefonisch in jedem Fall erreichbar sind.

Der aktuelle Hygieneplan 5.0 und der zugehörige Anhang 5 sieht differenzierte Regeln zum Umgang mit Erkrankungen und entsprechenden Maßnahmen vor.

[https://kultusministerium.hessen.de/sites/default/files/media/hkm/anlage\\_5\\_umgang\\_mit\\_krankheits-und\\_erkaeltungssymptomen\\_bei\\_kindern\\_und\\_jugendlichen.pdf](https://kultusministerium.hessen.de/sites/default/files/media/hkm/anlage_5_umgang_mit_krankheits-und_erkaeltungssymptomen_bei_kindern_und_jugendlichen.pdf)

**3. Bitte gehen Sie mit Ihren Kindern die Hygieneregeln durch, erläutern Sie Sinn und Zweck der Regeln und halten Sie Ihre Kinder an, diese Regeln auch zu befolgen.**

- An erster Stelle steht dabei die **absolute Pflicht, im Schulbus eine Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) zu tragen.** Uns ist bekannt, dass viele Schülerinnen oder Schüler dies für „uncool“ halten und während der Fahrt den Atemschutz abnehmen. Damit gefährden sie jedoch sich und andere in erheblichem Maß. **Die Schulleitung bittet um Hinweise, wenn sich einzelne Schülerinnen und Schüler nicht an diese Regel halten.**
- Die **Lüftung** der Unterrichtsräume soll mehrfach in den Unterrichtsstunden durch **Querlüftung**, also gleichzeitige Öffnung von Türen und Fenstern erfolgen.
- Weitere Regelungen werden im Unterricht nochmals erläutert, insbesondere zur **Husten- und Niesetikette und zur Handhygiene.**
- Außerhalb der Klassenräume gelten die bekannten **Abstandsregeln** sowie die so genannte Maskenpflicht.
- Aus Hygienegründen gibt es Einschränkungen beim Sport, beim Musizieren und Theaterspiel oder bei der Schulverpflegung.

4. Bitte melden Sie sich über die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer bei der Schulleitung, wenn Sie ein **Anliegen in Bezug auf die gesundheitliche Situation Ihres Kindes** haben. Die neusten Hygieneregulungen vom 12.08.2020 sehen vor, dass auch Kinder und Jugendliche mit Vorerkrankungen der Schulpflicht unterliegen und nur in besonderen Ausnahmesituationen von der Präsenzplicht befreit werden können. Hierfür benötigen Sie dann ein ärztliches Attest. Für die Beantwortung von Rückfragen oder für Erläuterungen zur familiären Situation stehen wir gerne zur Verfügung.

5. Bitte melden Sie sich über die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer bei der Schulleitung, wenn Sie ein **Anliegen in Bezug auf die schulischen Leistungen Ihres Kindes** haben. Generell werden die Anforderungen im Unterricht mit Rücksicht auf die Situation im vergangenen Schuljahr und die so genannte „unterrichtsersetzende Lernsituation“ gestaltet, etwa durch besondere Regelungen bei

Klassenarbeiten oder für die Aufarbeitung von Unterrichtsinhalten. Außerdem werden die aktuellen Umstände auch durch eine „unterrichtsunterstützende Lernsituation“ in Form digitaler Beschulung über die Kommunikationsplattform TEAMS begleitet. Dennoch müssen wir im Einzelfall bei Bedarf beraten, welche Möglichkeiten zur Gestaltung einer erfolgreichen Schullaufbahn es gibt und welche für Ihr Kind die beste ist. Auch hierfür stehen wir gern zur Verfügung.

Sehr geehrte Eltern,

die Schulleitung selbst nimmt regelmäßig eine Risikoeinschätzung der Gefährdungssituation an der Schule vor. Eine aktuelle Meldung der Schulleitung an das Staatliche Schulamt, den Schulträger und das Gesundheitsamt des Main-Kinzig-Kreises geht davon aus, dass bereits ab dem ersten Schultag ein erhöhtes Risiko von Corona-Infektionen im schulischen Kontext besteht. Dabei nehmen wir Bezug auf ein aktuelles Gutachten vom 06.08.2020 zu Präventionsmaßnahmen bei der Öffnung von Schulen der Ad-hoc-Kommission SARS-CoV-2 der Gesellschaft für Virologie e.V.

[https://www.g-f-v.org/sites/default/files/Stellungnahme%20GfV\\_Bildungseinrichtungen\\_20200806\\_final\\_sent.pdf](https://www.g-f-v.org/sites/default/files/Stellungnahme%20GfV_Bildungseinrichtungen_20200806_final_sent.pdf)

Wir wissen seitens der Schulleitung, dass Sie als Eltern den regulären Schulbetrieb herbeisehnen. Das trifft auch auf die Lehrkräfte und die Schulleitung zu.

Wir wissen aber auch, dass Sie als Eltern selbstverständlich Sorge um die Gesundheit Ihrer Kinder und Ihrer Familie haben.

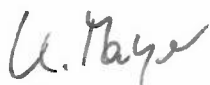
In das neue Schuljahr gehen wir alle gemeinsam. Wir müssen vermeiden, dass die Pandemiesituation unsere Schule so beeinträchtigt, dass sie bald wieder geschlossen werden muss. Dazu benötigen wir die oben beschriebene flexible Planung, die bei Bedarf den Schulbetrieb wieder einschränkt, aber auch die gemeinsame Zusammenarbeit.

Die Schulleitung steht in engem Kontakt zum Schulelternbeirat (SEB), zur Vertretung der Schülerinnen und Schüler, zum Personalrat der Lehrkräfte sowie zum Staatlichem Schulamt, dem Schulträger und dem Gesundheitsamt.

Bitte beachten Sie aktuelle Meldungen auf unserer Homepage, informieren Sie sich über die gesamte Pandemielage und vor allem: Melden Sie sich bei der Schulleitung, wenn Sie sich Sorgen machen, Kritik an der schulischen Arbeit äußern oder über die Situation Ihres Kindes und Ihrer Familie informieren wollen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gutes, erfolgreiches neues Schuljahr, in dem wir weiterhin mit den Herausforderungen der Pandemie umgehen lernen und Ihren Kindern die gewohnten wertvollen Bildungsangebote bieten können.

Mit besten Grüßen



Ulrich Mayer  
Direktor/Schulleiter



## Übersicht Unterrichtsorganisation und Hygieneregeln im Schuljahr 2020/2021

Je nach regionalem Pandemiegeschehen kann die Kopernikusschule Freigericht die Unterrichtsorganisation anpassen.

UNTERRICHTS-ORGANISATION	Regionales Infektionsrisiko	PRÄSENZUNTERRICHT	DISTANZUNTERRICHT, Aufgaben in MS Teams
<b>Normalbetrieb,</b> regulärer Stundenplan mit allen Klassen, Kursen und klassenübergreifenden Lerngruppen	Geringes Risiko	Fast alle Schülerinnen und Schüler sind in der Schule, parallel zum Präsenzunterricht können Aufgaben über die Kommunikationsplattform MS Teams gegeben und abgegeben werden.  Abstandsregelung und Maskenpflicht im Unterrichtsraum ist aufgehoben.  In Schulbussen, auf dem Schulgelände und im Schulgebäude gilt Maskenpflicht	Organisation aller Klassen, Kurse und Lerngruppen in MS Teams  Schülerinnen und Schüler der Risikogruppe nehmen per Zuschaltung (Video, Telefon) am Unterricht teil und erledigen Aufgaben über Teams
<b>Stundenplan mit A- und B-Wochen</b>  regulärer Stundenplan, aufgeteilte Klassen	Erhöhtes Risiko	Nur die halbe Klasse ist jeweils anwesend: Gruppe A: Woche A Mo-Mi-Fr (Di-Do Distanz) Woche B Di-Do (Mo-Mi-Fr Distanz)  Gruppe B: Woche A Di-Do (Mo-Mi-Fr Distanz) Woche B Mo-Mi-Fr (Di-Do Distanz)  Abstandsregeln können auch im Klassenraum eingehalten werden.  In Schulbussen, auf dem Schulgelände und im Schulgebäude gilt Maskenpflicht	Schulaufgaben und Hausaufgaben werden auch online erledigt.  Die Arbeitszeit ist sowohl im Präsenz- als auch im Distanzunterricht am regulären Stundenplan orientiert. Aufgaben werden zu verbindlichen Zeiten erledigt.  Ggf. kann eine Zuschaltung zum Präsenzunterricht erfolgen.
<b>Distanzunterricht</b>	Infektionen in der Schule	Keine Schülerinnen und Schüler in der Schule	Unterricht über Teams

## Hygieneregeln

### Persönliche Hygiene

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich. Deshalb gilt: **FINGER WEG!** von Mund, Nase und Augen.

### Wichtigste Schutzmaßnahmen

**Bei Krankheitszeichen** (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) **auf jeden Fall zu Hause bleiben!**

### Maskenpflicht

**Im Schulbus und auf dem gesamten Schulgelände, innen und außen, ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) Pflicht. Nur am Arbeitsplatz im Klassenzimmer und in den Pausen während des Essens und Trinkens mit entsprechendem Abstand zu anderen Personen darf die Abdeckung abgenommen werden.**

### Abstand halten:

- ❖ Mindestens 1,50 Meter Abstand zu anderen Menschen halten.
- ❖ Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
- ❖ Husten- und Niesetikette beachten!!! **Husten und Niesen in die Armbeuge** gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegrehen.
- ❖ **FINGER WEG!** Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.

**Gründliche Händehygiene, z. B. nach dem Betreten der Schule, vor und nach dem Essen, vor und nach dem Toilettengang und vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske.**

Die Händehygiene erfolgt durch

- ❖ Händewaschen mit Seife für 20-30 Sekunden
- ❖ Ellenbogen benutzen, um Türklinken, Fahrstuhlknöpfe und andere sehr oft angefasste Oberflächen zu nutzen. Möglichst nicht die volle Hand bzw. die Finger benutzen.

### Für die Situation im Klassenraum: Lüften!

- ❖ Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird.
- ❖ Mehrmals täglich, mindestens in jeder Pause, ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durchzuführen.